

Herr
Stefan Bütikofer
Gemeinderat
Fabrikstrasse 9
3250 Lyss

Zürich, 10. September 2020

Bestätigung Zwischenbericht und -gespräch «Kinderfreundliche Gemeinde» in der Gemeinde Lyss

Sehr geehrter Herr Bütikofer

Vielen herzlichen Dank für das ausführliche und offene Zwischengespräch vom 13. August 2020 in Lyss, an dem auch Frau Dali und Frau Hess teilgenommen haben. Auch danken wir Ihnen für die vorgängige Zustellung des Zwischenberichts, worin der Stand der Umsetzung der Massnahmen des Aktionsplans II 2018- 2021 beziehungsweise der in den Richtlinien und Zielsetzungen 2018 – 2021 enthaltenen Massnahmen festgehalten wurde. Der Zwischenbericht nimmt Bezug auf die einzelnen Ziele, welche im Aktionsplan definiert wurden und im Zeitraum von insgesamt vier Jahren nach der Auszeichnung als «Kinderfreundliche Gemeinde» umgesetzt werden.

Die Gemeinde Lyss hat eine beeindruckende Entwicklung hinter sich. Seit der Rezertifizierung am 10. Dezember 2018 wurden fast alle Ziele bereits angegangen und einige der Massnahmen konnten bereits erfolgreich umgesetzt werden. So konnte mit dem **Hopp-la Parcours** ein Generationenspiel- und Bewegungsparcours für Klein und Gross quer durch Lyss umgesetzt werden, welches sich grosser Beliebtheit erfreut. Auch im Bereich der **Integrationsförderung** wurden alle der definierten Massnahmen bereits initiiert und das Mutter/Kind-Deutsch Angebot konnte erfolgreich weitergeführt werden. Besonders erfreut ist UNICEF Schweiz und Liechtenstein, dass einige Massnahmen als Prozessziele definiert wurden oder so ausgerichtet sind, dass sich die Kinderfreundlichkeit auf nachhaltige Weise auf der Gemeindeebene verankert. Das führt dazu, dass Kinderfreundlichkeit auf der politischen Agenda bleibt und die entsprechenden Massnahmen regelmässig überprüft, angepasst und weiterentwickelt werden. Das ist wichtig für die nachhaltige und systematische Verankerung der Kinderfreundlichkeit auf kommunaler Ebene und essentiell für die UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde».

Nebst den Erfolgen wurden auch Herausforderungen in der Gemeinde Lyss diskutiert. Einige Massnahmen des Aktionsplans konnten in den ersten beiden Jahren seit der Rezertifizierung als «Kinderfreundliche Gemeinde» nur teilweise oder noch gar nicht umgesetzt werden. Die Massnahme **«Kommunikationskonzept Volksschule»** wurde sistiert und weitere Massnahmen wie beispielsweise die **Optimierung der Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen** sind erst in diesem Jahr geplant. Die Gemeinde Lyss verfügt bereits seit vielen Jahren über einen Jugendrat mit Antragsrecht vor dem Grossen Gemeinderat. Gemäss Diskussionen am Zwischengespräch ist der Jugendrat nicht mehr sehr aktiv und hat Schwierigkeiten, Jugendliche für eine regelmässige Mitarbeit zu begeistern. In Bezug auf die im Aktionsplan verankerte

10. September 2020

Seite 2

Massnahme der Optimierung der Mitwirkungsmöglichkeiten gilt es, die Bedürfnisse der Jugendlichen zu eruieren und entsprechende Anpassungen vorzunehmen. Ein institutionalisiertes Mitwirkungsgefäss für Kinder und Jugendliche mit direkter Anbindung zur politischen Ebene ist wichtig. Genauso wichtig sind aber auch niederschwellige oder anonyme Partizipationsmöglichkeiten. In Bezug auf Mitwirkungsmöglichkeiten empfiehlt UNICEF Schweiz und Liechtenstein der Gemeinde Lyss, Offenheit zu beweisen und auch für jüngere Kinder Mitwirkungsformen zu schaffen.

Auch die anhaltende COVID-19-Pandemie hat Auswirkungen auf Gemeinden, welche besonders gefordert sind. UNICEF Schweiz und Liechtenstein ist sehr erfreut zu sehen, dass Schutz, Förderung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Lyss weiterhin einen hohen Stellenwert haben und dass gerade in den Bereichen Bildung und Sicherheit entsprechende Massnahmen zur besseren Unterstützung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Bezugspersonen getroffen wurden.

Grundsätzlich kann die Gemeinde Lyss in Bezug auf Kinderfreundlichkeit auf eine erfolgreiche Entwicklung innerhalb der letzten Jahre zurückblicken. Gemäss Informationen am Zwischengespräch hat ein Umdenken in den verschiedenen Departementen stattgefunden und Kinder und Jugendliche werden häufiger in Entscheidungen miteinbezogen. Es ist nun wichtig, die neu gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen in der Weiterentwicklung zu berücksichtigen und das Thema Kinderfreundlichkeit systematisch und personenunabhängig auf der gesamten Gemeindeebene zu verankern. Für Kinder und Jugendliche bleiben unkonventionelle, kurzlebige und innovative Projekte spannend, die von Erwachsenen oftmals eine gewisse Flexibilität voraussetzen. Diese Gratwanderung zwischen Nachhaltigkeit und Systematisierungen einerseits und Innovation und kurzfristiger Wirkung andererseits gilt es im Prozess «Kinderfreundliche Gemeinde» zu meistern.

UNICEF Schweiz und Liechtenstein möchte die Gemeinde Lyss bestärken, weiterhin neue Wege zu gehen und innovative Projekte zu schaffen, jedoch gleichzeitig eine gute Sichtbarkeit und Wirkung zu berücksichtigen.

Wir freuen uns über das Engagement der Gemeinde Lyss, welche im Herbst 2021 vor dem Entscheid einer weiteren Zertifizierung steht. Bis dahin gilt es, die Massnahmen aus dem Aktionsplan II weiter umzusetzen.

Wir wünschen der Gemeinde Lyss weiterhin viel Erfolg auf ihrem Weg als «Kinderfreundliche Gemeinde» danken allen Beteiligten für ihr grosses Engagement zugunsten der Kinder und Jugendlichen.

Mit freundlichen Grüssen
Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein



Mona Meienberg
Projektleiterin Kinderfreundliche Gemeinden